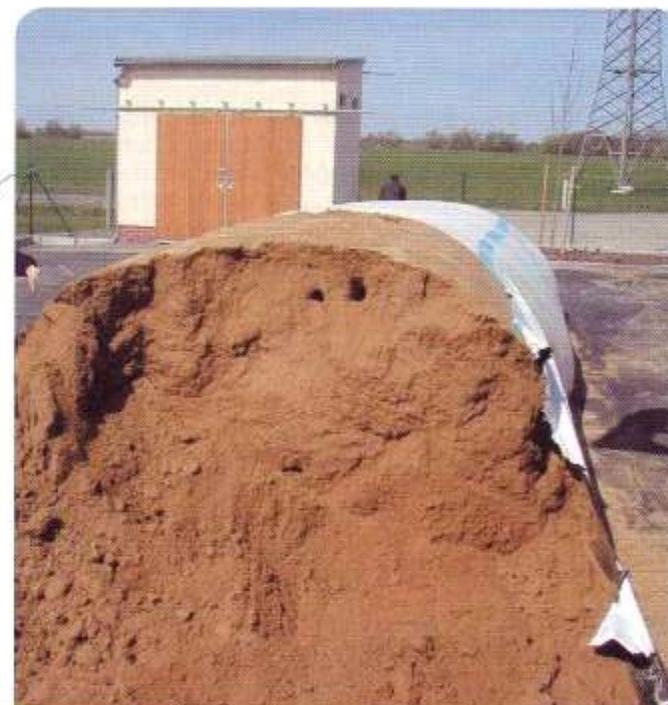




Das Lebensministerium

- Herausgeber:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
- Internet:** WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL
- Redaktion:** Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fachbereich Tierische Erzeugung
Dr. Hans-Joachim Alert
Telefon: 034222 46 171
Telefax: 034222 46 109
E-Mail: Joachim.Alert@smul.sachsen.de
(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)
- Redaktionsschluss:** August 2006
- Foto:** LVG Köllitsch
- Auflagenhöhe:** 1000 Stück
- Gestaltung:** siehe Redaktion
- Druck:** SHV-Verlag
Abfindungen Weg 3, Nr. 143
04860 Torgau
- Bestelladresse:** siehe Redaktion



Milchkuhfütterung

Roggenpressschlempe
in der Milchkuhfütterung

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

1. Neue Verfahren erfordern aktuelle Versuche

Die Erzeugung von Treibstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen gewinnt durch die Beimischung zu fossilen Kraftstoffen und die neuen Steuerregelungen erheblich an Bedeutung. Dadurch bietet die Industrie gleichzeitig zunehmend Nebenprodukte aus der Biokraftstoffherstellung als Futtermittel an, die zwar prinzipiell bekannt sind, aber aufgrund neuer Produktionsverfahren ist mit veränderten Qualitäten zu rechnen. Daraus ergibt sich dringender Forschungsbedarf, um bei Aufnahme dieser Nebenprodukte in die Futterrezeptur den Fütterungserfolg einschätzen zu können.

Neu ist an Schlemphen, dass es sich auf Grund der Großproduktion lohnt, sie in speziellen Abpress- bzw. Trocknungsverfahren als Futtermittel aufzubereiten, wodurch die Lagerfähigkeit und Transportwürdigkeit erhöht werden. Am Markt sind z.Z. vorrangig Pressschlempe aus Roggen und getrocknete Schlempe aus Weizen und Gerste. Die Pressschlempe wird i.d.R. mit Konservierungsmittel ausgeliefert und kann sofort verfüttert bzw. siliert werden (STEINHÖFEL und ENGELHARDT, dlz 1/2006).

2. Milchkuhfütterungsversuche mit Pressschlempe

In Iden (Sachsen-Anhalt) und Köllitsch (Freistaat Sachsen) wurden in der Total Mix Ration (TMR) von Hochleistungskühen Pressschnitzel und Biertreber bzw. Quetschgerste durch Pressschlempe ersetzt. Die Gehaltswerte der eingesetzten Roggenpressschlempe sind in Tabelle 1 enthalten.

Tabelle 1: Gehaltswerte von Pressschlempe

Analysenwert	in den Fütterungsversuchen				Iden
	siliert		frisch		aktuell
	MW	s	MW	s	MW
Trockenmasse g/kg FM	316	20	372	45	337
Rohprotein g/kg TM	179	8	168	17	210
Rohfaser g/kg TM	141	8	148	10	163

3. Ergebnisse

Die Rationsgestaltung und die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung sind in Tabelle 2 dargestellt. Tabelle 3 zeigt die mittleren Gehaltswerte der TMR-Rationen.

Tabelle 2: Rationsgestaltung und Ergebnisse der Milchleistungsprüfung beim Einsatz von Roggenpressschlempe

Anteile in der TMR (% TM)	TM - Aufnahme kg/Kuh/Tag		Milch kg/Kuh/Tag		Fett %		Eiweiß %	
	Sch	K	Sch	K	Sch	K	Sch	K
(LLG Sachsen Anhalt)	Versuchsabschnitt 1 (42 Tage)							
25 % Maissil.	23,9	23,5	42,1	42,5	3,89	3,97	3,23	3,24
27 % Grassil.	Versuchsabschnitt 2 (28 Tage)							
16 % Pressschlempe	23,7	23,1	39,9	40,6	3,94	3,83	3,37	3,36
(LfL Sachsen)	Ohne Gruppenwechsel (120 Tage)							
33 % Maissil.	20,42	21,74	31,0	31,6	4,53	4,69	3,69	3,68
14 % Grassil.								
10 % Pressschlempe								

Sch=Schlempegruppe, K=Kontrollgruppe, Sch und K wurden in den Versuchsabschnitten ausgetauscht

Tabelle 3: Mittlere Gehaltswerte der TMR-Rationen je kg TM

	LLG Sachsen Anhalt	LfL Sachsen
MJ NEL	7,3	6,7
g nXP	167	158
g RNB	1,1	1,0
g Rfa	171	154

4. Schlussfolgerungen aus den Milchkuhfütterungsversuchen

In der TMR der Hochleistungskühe können gleichzeitig 8 % Biertreber und 8 % Pressschnitzel trockenmasseäquivalent durch 16 % Roggenpressschlempe ersetzt werden, ohne dass Milchmenge und Milch-inhaltsstoffe signifikant beeinflusst werden. Gleiches gilt für den trockenmasseäquivalenten Austausch von 10 % Quetschgerste gegen 10 % Roggenpressschlempe.